

100 Coaching-Impulse von zwei jahrzehntelang tätigen Kolleginnen, »die bislang nicht in Büchern standen, sondern aus der praktischen Arbeit in Coaching-Sitzungen entstanden«, so die verheißungsvolle Ankündigung. Und tatsächlich gewähren die beiden Autorinnen Lienhart und Volk Einblicke in ihre Praxis, die bisher in ihrer anwendungsorientierten Mischung aus systemischen, gruppodynamischen und analytischen Konzepten noch kaum zu lesen waren. Dabei schrecken sie weder davor zurück, auf solch komplexe Coaching-Grundsätze wie etwa Triangulierung kompakt einzugehen, noch lassen sie Standardthemen des Coachings wie »Veränderungen«, »Konflikte bearbeiten«, »Karriere- und Lebensplanung« sowie »Resilienz« aus. Auch Anregungen um »Abschlüsse« zu gestalten, fehlen nicht. Zudem wird das Thema

»Methoden, Tools und Skills« nicht gescheut, auf das aber mit Bedacht und wohltuend kritisch eingegangen wird. Ebenso streifen sie illustre Themen wie »kritische Konstellationen« und »beliebte Irrtümer«. Dabei trifft die Leser*innenschaft etwa auf den wesentlichen Unterschied zwischen Problemen und schlechtem Wetter: Probleme sind lösbar, schlechtes Wetter nicht. Dagegen hilft nur gute Kleidung. Letzteres gilt es zu erkennen und zu akzeptieren. Face the Reality. Denn nur dann können Coaches und ihre Coachees ihre Energie sinnvoll investieren. Solche und ähnliche Hinweise machen das Büchlein in der Tat zu einer wahren »Schatzkiste« (Deckblatt). Gekrönt von drei berührenden Coaching-Geschichten erweist sich dieser Taschen-Guide im Umfang von 250 Seiten im A6-Format als Empfehlung für jede Handtasche.



Andrea Lienhart und Theresia Volk (2023): 100 Impulse für Coaches. Bewährtes und inspirierendes aus der Praxis. Haufe, 255 Seiten, 11,99€